



SPD-Stadtratsfraktion - Maxstraße 65 - 67059 Ludwigshafen

Frau Bürgermeisterin
Prof. Dr. Reifenberg
Stadtverwaltung
Rathaus
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 06.11.2019

Anfrage für den Schulträgersausschuss am 11. November 2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Prof. Dr. Reifenberg,

die SPD Stadtratsfraktion stellt für den Schulträgersausschuss am 11.11.19 folgende Anfrage:

Wie ist der Stand der Schulraumerweiterung der Rupprechtschule? Ist es möglich dort zusätzlich Räume in Modulbauweise zu schaffen?

Unserem Kenntnisstand nach werden im Schuljahr 2020/21 insgesamt 15 Klassensäle gebraucht. 14 Säle sind vorhanden, aus dem PC- und Materialraum soll ein Klassenzimmer werden.

Im Schuljahr 2021/22 werden 16 Klassensäle gebraucht. Der Mehrzweckraum soll zum Klassenzimmer umfunktioniert werden.

Wo soll dann differenzierter Unterricht wie Rel/Eth/IRU und DaZ stattfinden, wenn der Mehrzweckraum fehlt?

Mehr Kinder bedeuten auch mehr Betreuungskinder. Mit 120 Kindern ist die Schule räumlich völlig ausgeschöpft. Wo sollen die zusätzlichen Betreuungskinder hin?

Mit freundlichen Grüßen

David Guthier
Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion „Erweiterung der Grundschule Rupprechtschule“ zur Sitzung des Schulträgersausschusses am 11.11.2019

Die Grundschule Rupprechtschule wird im Schuljahr 20/21 nach derzeitigem Stand 15 Klassen unterrichten. Der vorhandene Computerraum sowie der mit einer mobilen Trennwand ausgestattete Mehrzweckraum werden den Raumbedarf zur Beschulung nach Schulbaurichtlinien bis zum Schuljahr 23/24 nach unseren Prognosen decken. Darüber hinaus ist eine Nutzung der vorhandenen Räume der Betreuenden Grundschule weiterhin möglich.

Auf Grund der Prognosen der Schülerzahlen fanden mit der Schulleitung regelmäßig Gespräche statt.

Nach den Abstimmungsgesprächen mit der Schulleitung wurde die ADD im April 2018 angeschrieben und um die Festlegung auf eine dauerhafte 4-Zügigkeit gebeten. Im März 2019 erhielten wir dann die Festlegungen zum Raumprogramm.

Im August/September 2019 wurde das endgültige Raumprogramm festgelegt, nachdem die Schulleitung nochmals um weitere Anpassungen gebeten hatte. Der Mehrzweckraum kann in Abstimmung mit der ADD als Klassenzimmer genutzt werden. Eine Beauftragung zur Erweiterung (u.a. ein Klassenraum, eine Bibliothek, 3 zusätzliche Räume für die Betreuung, ein Speiseraum sowie wie weitere Verwaltungsräume, insg. ca. 470 m²) wurde Mitte Oktober an den Bereich Gebäudewirtschaft weitergeleitet.

Der Bereich Gebäudewirtschaft muss nun zunächst prüfen, ob die Flächen auf dem Gelände abgebildet werden können. Eine Konzeptstudie muss erstellt und Mittel für den nächsten Doppelhaushalt für die Planung und Erweiterung angemeldet werden.

Wir bleiben in enger Abstimmung und werden mit dem Bereich Gebäudewirtschaft über ggfs. notwendige Provisorien beraten.

3-133:

gez. Zimmer